Drucksache: 2067/2025-2030

Sehr geehrte Bezirksvertreter*innen,

ich möchte hiermit auf eine aus meiner Perspektive kritische Verkehrssituation hinweisen. Dabei bin ich mir nicht ganz sicher, ob es sich um eine Angelegenheit für die Bezirksvertretung oder für den stadtweiten Ausschuss ist, da ich nicht weiß wo Verkehrsthemen angedockt sind.

Ich wohne schon einige Jahre im bielefelder Westen.

Leider musste ich entlang der Arndtstraße immer wieder schwierige Verkehrssituationen beobachten. Anlass dieser Anregung ist eine heutige Beobachtung, bei der eine junge Frau fast vom Bus der Linie 26 erfasst wurde.

Die Verkehrssituation erscheint mir dort einfach viel zu verdichtet. Es geht mir nicht darum eine einzelne Gruppe der Verkehrsteilnehmer verantwortlich zu machen, sondern die Gesamtsituation in den Blick zu nehmen. Es ergibt sich aus meiner Perspektive einfach eine gefährliche Gesamtsituation aus Buslinie, erhöhtem Menschenaufkommen (Siggimarkt, Gastronomie), Parkbereichen die Sicht versperren und einer relativ schmalen Straße, zu verdichtet eben.

Ich kenne die Unfallstatistik für den genannten Bereich nicht, möchte aber einfach vermeiden, dass dort schwere Unfälle passieren. An welcher "Stellschraube" dort gedreht werden kann, sollen gerne Verkehrsexpert*innen beurteilen.

Ich würde mich freuen, wenn mein Anliegen bei mir Ihnen gehört findet auch wenn Sie sich auch so gut beschäftigt sind.

Für ein friedliches und sicheres Miteinander im bielefelder Westen.

Freundliche Grüße